

QuABB

Qualifizierte berufspädagogische **A**usbildungsbegleitung
in **B**erufsschule und **B**etrieb

Workshop 2:

Intervention:

Beratung, Begleitung, „Case Management“?

8. Oktober 2009

Ein gemeinsames Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
und des Hessischen Kultusministeriums zur frühzeitigen Erkennung und Stabilisierung von
Jugendlichen, die zum Ausbildungsabbruch tendieren.

DIETER KUNOLD-HELDT
Coaching | Moderation | Training

Zur Person

Jahrgang 1962

Diplom Sozialwirt

Berufliche Tätigkeiten:

- Beratung und Entwicklung von langzeit-
arbeitslosen Menschen
- Bereichsleiter
- Bildungsbegleiter
- Fachlicher Leiter und Koordinator eines
Beratungsangebotes für Jugendliche im
Übergang Schule – Beruf
- Seminarleiter und Trainer
- Projektleiter und Prozessbegleiter

DIETER KUNOLD-HELDT Coaching Moderation Training	
Fachlicher Input „Beratung“	<p style="text-align: center;"><u>Ziel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Anregungen und Impulse geben • Fachlichen Austausch führen • Reflexion der eigenen Arbeit initiieren • Beratungspraxis qualitativ weiterentwickeln

DIETER KUNOLD-HELDT Coaching Moderation Training	
Beratung Verständnis und Elemente	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe zwischenmenschliche Interaktion, • die auf einer konkreten Nachfrage basiert, • inhaltlich und zeitlich begrenzt ist und • dem Gegenüber Freiheit lässt. <ul style="list-style-type: none"> • Die Beratung hat einen Anlass und ein Ziel. • Über Anlass und Ziel verständigen sich die Beteiligten. • Zur Beratung werden fachliche und kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten seitens der Berater/in benötigt. • In der Beratung muss dem Gegenüber ein Freiraum für Eigenentscheidung und Selbstverantwortung eingeräumt werden. • Zwischen Anfang und Ende der Beratung liegt ein Weg, der Prozess der Beratung. <p><small>Quelle: Reichel/Rabenstein, kreativ beraten, Ökotopia Verlag Münster, 2001</small></p>

DIETER KUNOLD-HELDT Coaching Moderation Training	
Landkarte der Beratung	<div style="text-align: center;"> <p>Distanz</p> <p> </p> <p> </p> <p>Problem ----- Lösung</p> <p> </p> <p> </p> <p>Nähe</p> </div> <p>Beratung gelingt, wenn beide mit ihrer Aufmerksamkeit zwischen Problembeschreibung und Lösungsbildern hin und her wandern und dabei zwischen der einführenden und der distanzierten Position wechseln.</p> <p>Der Berater leitet diesen Prozess im Mitgehen (pacing) und Führen (leading).</p> <p><small>Quelle: Reichel/Rabenstein, kreativ beraten, Ökotopia Verlag Münster, 2001</small></p>

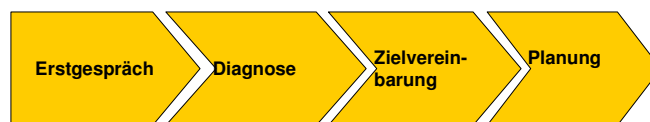
DIETER KUNOLD-HELDT Coaching Moderation Training	
Phasen eines Beratungsgesprächs	<p style="text-align: center;">Kontaktphase</p> <p>Vorstellung, Bereitschaft zum Gespräch abklären, Klarheit über das Ziel des Gespräches und die Rolle, Transparenz schaffen</p> <p style="text-align: center;">Orientierungsphase</p> <p>Vertrauen aufbauen, gegenseitige Erwartungen abstimmen</p> <p style="text-align: center;">Fokussierungsphase</p> <p>Ein Bild bekommen, die „Geschichte“ des Gegenübers verstehen, Priorisieren der zu bearbeitenden Themen</p> <p style="text-align: center;">Lösungs- und Motivationsphase</p> <p>Neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten, Ermutigung und Stärkung</p> <p style="text-align: center;">Aktivierungs- und Vereinbarungsphase</p> <p>Aufgaben, Zuständigkeiten, Zeitplanung und neuen Termin vereinbaren</p>

Case Management als Handlungsansatz

„Case Management ist ein **kooperativer Prozess**, in dem Versorgungsangelegenheiten und Dienstleistungen erhoben, geplant, implementiert, koordiniert, überwacht und evaluiert werden, um so den **individuellen** Versorgungsbedarf eines Klienten mittels verfügbarer **Ressourcen** abzudecken.“

Quelle: Ewers, Michael; Schäfer, Doris: Case Management in Theorie und Praxis. Bern, Göttingen, Toronto, Seattle, 2000

Phasen des Case Managements



- Erster Kontakt
- Einschätzung des IST-Standes
- Überblick über Ressourcen, Motivation

- Analyse
- Erheben von Daten und Infos
- Einschätzung
- Prognose
- Ressourcen ermitteln
- Lösungsversuche besprechen

- ZV-Gespräch

- Hilfeplan erstellen
- Gemeinsame Planung der Unterstützungsangebote und Ressourcen
- Umsetzung



Individueller Hilfeplan

als Instrument zur **Dokumentation der Planung und Unterstützung der Kommunikation** zwischen den Beteiligten (Informationsmanagement).

DIETER KUNOLD-HELDT Coaching Moderation Training	
Mögliche Ziele von Beratung	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines kooperativen Prozesses • Entwicklung von individuellen Strategien und Maßnahmen zur Förderung der Eigenverantwortung • Herausarbeiten von Kompetenzen und Ressourcen

DIETER KUNOLD-HELDT Coaching Moderation Training	
Exkurs: Empowerment	<p>Empowerment bildet in der sozialen Arbeit einen Arbeitsansatz Ressourcen orientierter Intervention. Im Vordergrund dieses Ansatzes steht die Stärkung (noch) vorhandener Potenziale und die Ermutigung zum Ausbau dieser Möglichkeiten. Empowerment versucht Menschen bei der (Rück-)Gewinnung ihrer Entscheidungs- und Wahlfreiheit, ihrer eigenen Lebensgestaltung zu unterstützen und sie zur Weiterentwicklung zu motivieren.</p>

<p>DIETER KUNOLD-HELDT Coaching Moderation Training</p>	
<p>Haltung und Aufgabe des Beraters</p>	<p style="text-align: center;">Wertschätzung</p> <p>Das Gegenüber wird vom Berater akzeptiert und angenommen.</p> <p style="text-align: center;">Empathie</p> <p>Der Berater ist dem Jugendlichen präsent und zugewandt. Er versucht die Empfindungen, Vorstellungen und Einstellungen vom Bezugspunkt des Jugendlichen zu betrachten</p> <p style="text-align: center;">Prozessorientierung</p> <p>Der Berater gestaltet und leitet den Prozess und schafft Transparenz. Er wandert zwischen Nähe und Distanz und hat dabei einen ganzheitlichen Blick.</p> <p style="text-align: center;">Feedback</p> <p>Der Berater gibt wertschätzendes Feedback, stellt Stärken heraus und relativiert negative Selbstbewertungen.</p> <p style="text-align: center;">Lösungsorientiert</p> <p>Der Berater berücksichtigt die individuellen Handlungsmöglichkeiten des Jugendlichen. Er bietet individuelle Lösungsansätze und nachvollziehbare Entscheidungshilfen an. Der Berater trifft Verabredungen, hält sie fest und kontrolliert sie.</p>

**Qualifizierte berufspädagogische
Ausbildungsbegleitung in
Berufsschule und
Betrieb**

QuABB

**Herzlichen Dank für Ihre
aktive Teilnahme!**



INBAS
GmbH

www.QuABB.inbas.com